

SPECIAL

www.leaderonline.ch

November 2016

Preis Fr. 5.00

SONDERAUSGABE ZUM 60-JAHRE-JUBILÄUM DER HOWIGRA AG



Geschäftsführer Roland Eichmüller:

«Die Howigra druckt und veredelt (fast) alles»

Yvonne Ritter, Chief Communication Officer

«Eine Marke wird
auf Papier fühlbar –
deshalb bestimme
ich die Papierwahl.»



PI

PaperIdentity®

www.paperidentity.ch

Eine Dienstleistung von

PAPYRUS 

maxfrel.ch

SPECIAL zum 60-Jahre-Jubiläum DER HOWIGRA AG und
zum 10-Jahre-Jubiläum der Schreinerei Federer



Impressum

metro
comm

Magazin LEADER, MetroComm AG, Bahnhofstrasse 8, 9001 St.Gallen, Telefon 071 272 80 50, Fax 071 272 80 51, leader@metrocomm.ch, www.leaderonline.ch | Verleger: Natal Schnetzer | Redaktion: Stephan Ziegler (Leitung), sziegler@metrocomm.ch | Fotografie: Stéphanie Engeler, zVg | Geschäftsleitung: Natal Schnetzer, nschnetzer@metrocomm.ch | Anzeigenleitung: Ernst Niederer, eniederer@metrocomm.ch | Satz: Béatrice Lang, blang@metrocomm.ch | Druck: Ostschweiz Druck AG | Bildveredelung: Howigra AG | Marketingservice/Abowverwaltung: Fabienne Schnetzer, info@metrocomm.ch | Abopreis: Fr. 60.– für 18 Ausgaben | Erscheinung: Der LEADER erscheint 9x jährlich mit Ausgaben Januar/Februar, März, April, Mai, Juni, August, September, Oktober, November/Dezember, zusätzlich 9 Special-Ausgaben

LEADER ist ein beim Institut für geistiges Eigentum eingetragenes Markenzeichen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Haftung. ISSN 1660-2757

«Die Howigra druckt und veredelt (fast) alles»

Roland Eichmüller (*1962) hat 2012 die Howigra übernommen. Im Gespräch erklärt der Inhaber und Geschäftsführer, wie von Oberegg AI aus die ganze Schweiz beliefert werden kann, weshalb ein Neubau nötig wurde und was die Howigra einzigartig macht.



Geschäftsführer Roland Eichmüller: «Ziel ist, mehr Aufmerksamkeit zu schaffen und dadurch einen Mehrwert zu generieren.»

Roland Eichmüller, Sie haben die Howigra 2012 gekauft. Warum?

Ich musste ja nichts Fremdes kaufen, sondern kannte die Firma schon seit 2009 als Geschäftsführer. Deshalb wusste ich genau, was mich erwartet. Ausserdem habe ich schon seit Längerem daran gedacht, mich an einer Firma zu beteiligen. Da sich die Inhaber aus Altersgründen zurückziehen wollten, packte ich die Chance zur Selbstständigkeit beim Schopf.

Jetzt sind Sie im Juli 2015 in den Neubau in Oberegg AI gezogen. Was hat Sie dazu veranlasst?

Ich habe die Firma ohne Immobilie übernommen. Der frühere Sitz der Howigra war alt; ein grosser Teil des Gebäudes hätte saniert oder abgebrochen werden müssen. Der Standort Oberegg ist nun vor allem auch für die Mitarbeiter ein Glücksfall, lebt doch mehr als die Hälfte in Heiden und Oberegg. Dazu

kommt, dass wir im Neubau das Erdgeschoss so einteilen konnten, als wäre es unser eigenes Gebäude. Dann haben auch Zeitpunkt und Chemie mit dem Bauherrn und Vermieter Reto Federer gepasst.

Was sind, kurz zusammengefasst, die Spezialitäten der Howigra?

Wir sind und bleiben Siebdrucker. Hier können wir alle Tätigkeiten mit Ausnahme von Textildruck anbieten. Besonders hervorzuheben ist die Druckverschönerung: Durch das Hinzufügen von haptischen, optischen oder dynamischen Effekten kann eine Drucksache massiv aufgewertet und ihre Aufmerksamkeit erhöht werden. Auch das vorliegende Magazin wurde von uns veredelt. In der heutigen Zeit des Druckeinerleis und der Überflutung mit Printmedien kann das entscheiden, weshalb genau mein Mailing doch gelesen wird.

Dazu kommen Aufträge im Verpackungsbereich...

...und der Druck auf verschiedenen Folien wie PET oder PVC, richtig. Ganz wichtig ist auch der Druck auf dunklen und Naturpapieren; insbesondere weiss auf schwarzem Papier sieht genial aus! Dasselbe gilt für Gold- oder Silberfarben, die wir in reinen Farbtönen drucken können. Mit weiteren Effekten wie Glanz- oder Strukturlacken ergibt das einmalige Drucksachen. Selbstverständlich stellen wir auch fast jede Art von Klebern, Abziehbildern, Etiketten, Beschriftungen etc. her. Der Siebdruck bietet eben viele Anwendungen, die der Offset- oder Digitaldruck nicht abdecken kann. Kurz: Die Howigra druckt auf (fast) alles.

Und warum soll ich als Kunde gerade zu Ihnen kommen?

Weil wir durch die langjährige Erfahrung sowie den Mix aus «jungen Wilden» und erfahrenen Druckern, zusammen mit den Möglichkeiten von acht Druckwerken, für jede Siebdruckanwendung die passende Lösung finden. Die Beratung des Kunden wird dabei von mir persönlich vor Ort gemacht. Mein Team sorgt dann für die perfekte Umsetzung.

Kann ich denn als Direktkunde zu Ihnen kommen oder arbeiten Sie nur mit Druckereien?

Im Grunde kann jeder direkt zu uns kommen, sobald er etwas anderes als Papier bedrucken möchte. Das können Kleber, Schriften, Folien, aber auch dicke Kartons sein. Dazu kommt der direkte Druck auf Glas, Holz, Metall, Plexiglas, Keramik, Aluminium etc. Es gibt fast keine glatte Oberfläche, die wir nicht bedrucken können. Eine Ausnahme sind Textilien (Shirts, Caps etc.): Da gibt es Kollegen, die sich darauf spezialisiert haben.

«Durch das Hinzufügen von Effekten kann eine Drucksache aufgewertet werden. Auch das vorliegende Magazin wurde von uns veredelt.»

Und wie setzt sich Ihre Klientel hauptsächlich zusammen?

Da die Druckveredelung im Siebdruck mehr als die Hälfte unserer Aufträge ausmacht, arbeiten wir für diese Projekte mit Druckereien und Agenturen zusammen. Dazu kommen Verpackungsdrucker und Berater. Etwa ein Viertel sind Direktkunden, die nichts mit der Druckbranche zu tun haben. Das können Maschinenhersteller sein, für die wir ein Gehäuse bedrucken, ein Bauteil beschriften oder sogar einen Teil eines Produkts herstellen. Oder wir beschriften Fahrzeuge und liefern Kleber, Etiketten oder ähnliche Produkte, die nur im Siebdruck hergestellt werden können.



Wie sieht es mit der Beratung aus?

Oft ist ein Gespräch vor Ort für die ersten Abklärungen besser als ein Anruf. Eine unserer Spezialitäten ist die Herstellung eines Handmusters auf Originalmaterial, das wir meist gratis machen: Der Kunde stellt uns sein Spezialpapier oder anderes Material zur Verfügung – und wir bedrucken es mit der gewünschten Farbe oder dem (Effekt-)Lack, damit er es live erleben kann. Vor allem bei Druckverschönerungen hilft das meist, den Kunden vom haptischen oder visuellen Erlebnis zu überzeugen.

Was liegt momentan besonders im Trend?

Wir haben eine starke Zunahme der haptischen Effekte wie Relief- oder Strukturlack festgestellt. Man möchte etwas fühlen oder das Bild soll fast 3D-mässig herauskommen. Solche Effekte sind möglich! Und der Erfolg ist dann praktisch garantiert. Wir haben deshalb auch in den letzten zwei Jahren viele Lacke getestet und dürfen sagen, dass wir für fast jede Oberfläche den geeigneten haptischen Effekt herstellen können. Eine Spezialität ist auch die Veredelung von Naturpapieren geworden, die immer öfters verwendet werden: Hier versinken normale Lacke in der rauen Oberfläche; der Effekt ist deshalb nicht oder nur minim spürbar. Wir haben dafür spezielle Lacke, welche die gewünschten Glanz- und haptischen Effekte erzielen.

Was macht den Mehrwert eines veredelten Printprodukts denn genau aus?

Es werden nicht nur die Augen, sondern weitere Sinne angesprochen. So kann etwas aktiviert werden (Rubbel- oder Thermolacke), oder es tritt plastisch aus der Oberfläche, sodass man es fühlen kann. Das Ziel ist, mehr Aufmerksamkeit zu schaffen und dadurch einen Mehrwert zu generieren. Dann sehen solche Produkte auch noch unverschämt gut aus und stechen dadurch aus dem allgemeinen Drucksachenberg heraus.

Und wie schaffen Sie es, von Oberegg AI aus schweizweit eine Spitzenposition einzunehmen?

Die Schweiz ist so klein, dass die Distanz vom Drucker zum Druckveredler fast keine Bedeutung mehr hat. Im Gegenteil: Es ist wichtiger, wenn nicht einer alles macht, sondern jeder Verarbeitungsschritt von einem Profi gemacht wird. Wir sind mit unserem Maschinenpark der modernste und leistungsfähigste Siebdrucker der Schweiz und deshalb ein guter Partner für jede Druckerei oder jede Agentur, die einen Veredelungsprofi sucht. Unsere Partner bieten ja nicht den schnellen Online- oder Sofortdruck an, sondern hochwertige Produkte, für welche die Herstellung etwas mehr Zeit braucht.

Was können Sie, was andere nicht können?

Ein wichtiger Punkt ist die Beratung vor Ort, die ich

persönlich sicherstellen kann, weil ich nicht an der Maschine stehe. Dazu kommt die Firmengrösse mit acht Druckwerken und 16 Mitarbeitern, die es uns ermöglicht, Aufträge von einem Exemplar bis zur Millionenaufgabe in vernünftigen Zeiten und zu fairen Preisen zu erledigen.

«Wir sind der modernste und leistungsfähigste Siebdrucker der Schweiz und deshalb ein guter Partner für jede Druckerei und jede Agentur.»

Was macht Ihnen bei der Arbeit am meisten Freude?

Wenn ich sehe, wie ein Auftrag durch die ganze Firma geht und am Schluss ein tolles Produkt geliefert werden kann. Bei uns muss jeder eine Topleistung erbringen, sonst klappt das nicht. Wir machen keine Serienprodukte; jeder Auftrag ist anders. Trotzdem müssen Abläufe und Anschlüsse passen. Fast noch schöner ist es, wenn ein zufriedener Kunde uns mit einem neuen Auftrag kontaktiert oder jemand sich bei uns meldet, der irgendwo gesehen hat, was man bei Howigra alles Schönes machen kann.

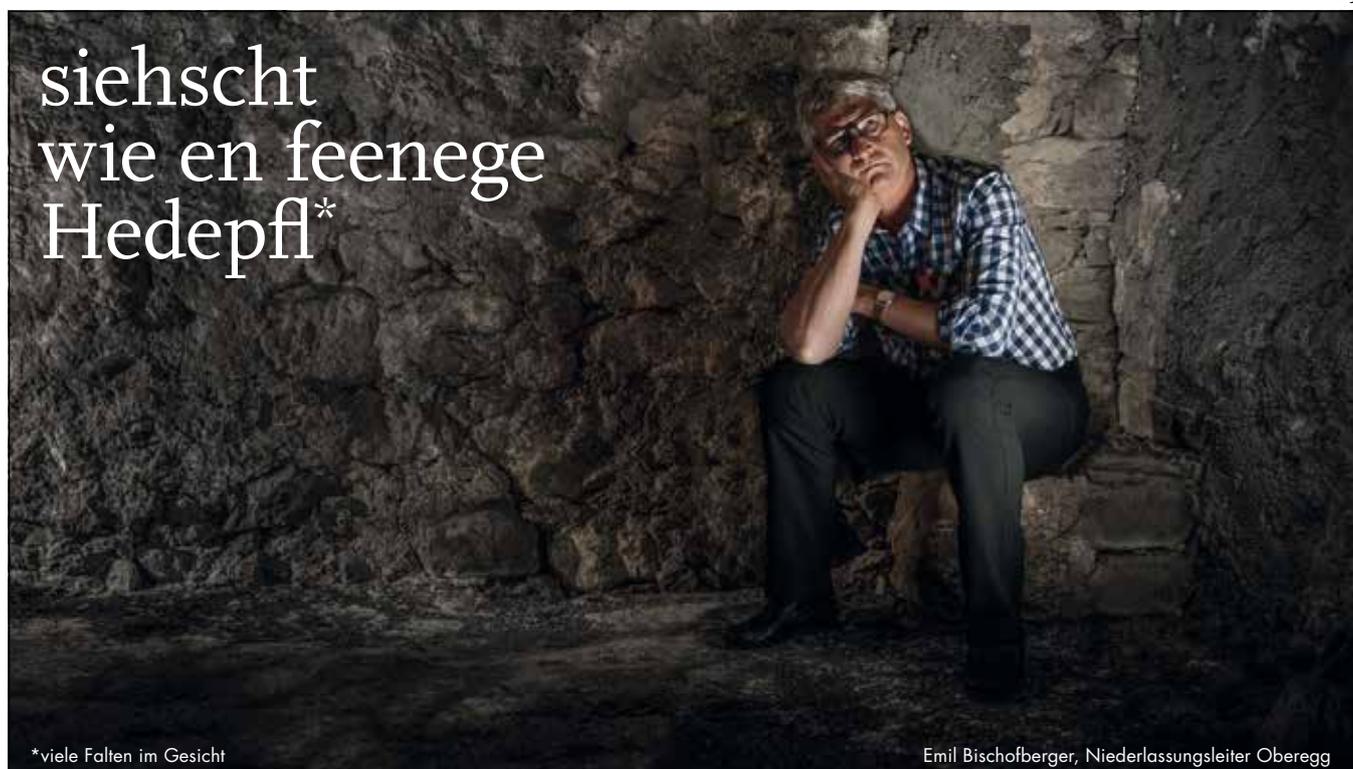
Zum Schluss: An welchen Auftrag erinnern Sie sich besonders gerne?

Es gibt ein paar, die besonders herausragen. Das sind meist grössere Aufträge, wo wir als Koordinator die gesamte Produktion überwachen. Als Beispiel möchte ich eine Mailingaktion an 20 000 Adressen für einen nationalen Kunden erwähnen, wo zuerst ein personalisierter Druck auf grössere Kartonbogen aufgetragen wurde. Diese wurden dann bei uns mit Grundierung und Rubbellack versehen. Dazu kamen noch bedruckte Kunststoffteile. Alles wurde zusammengefügt und per Post verschickt. Ein weiteres Beispiel ist dasjenige, wo wir eine komplette Rubbellosaktion mit einer halben Million Lose für eine grosse Tankstellenkette durchführen konnten: Wir haben vom Druck über die Lackierung, das Zuschneiden und das Zusammenstellen der Chargen bis zum Versand an sämtliche Geschäftsstellen alles koordiniert. Da war sehr viel Handarbeit gefragt – und Vertrauen in uns: Immerhin hatten wir ja auch die Gewinnlose in der Hand.

Text: Stephan Ziegler

Bilder: Stéphanie Engeler

Anzeige



siehst
wie en feenege
Hedepfl*

*viele Falten im Gesicht

Emil Bischofberger, Niederlassungsleiter Obereg

Ohne Sorgenfalten wirken Sie jünger. Wir können Ihnen vielleicht nicht alle Sorgen abnehmen, aber wir unterstützen Sie in allen Lebenslagen.

appkb.ch

Empfehlenswert.  Appenzeller
Kantonalbank



WILD
 und PARTNER AG
 9050 Appenzell
 Tel. 071 788 39 80
 wild-appenzell.ch

Wir bringen
FREUDE
 ins
GEBÄUDE

Ihr Partner für anspruchsvolle,
 innovative Haustechnik.

Erfahrung, Kompetenz und Begeisterung. Was wirklich zählt, sind unsere zufriedenen Kunden.

Dazu dürfen wir seit vielen Jahren auch die Howigra AG zählen. Wir danken für das Vertrauen und gratulieren zum Jubiläum.

profilwerk.ch

Consultive Treuhand AG und Consultive Revisions AG
 St. Gallerstrasse 49 . 9200 Gossau . 071 383 10 33 . info@consultive.ch . www.consultive.ch

consultive
 treuhand · revision · steuern



Wir gratulieren der Howigra AG und bedanken uns für die langjährige und erfolgreiche Zusammenarbeit.

SERILITH
 SCREEN PAD DIGITAL
 PRINT PRODUCTS

SERILITH AG
 Sagistrasse 1 | CH-6275 Ballwil
 Tel. +41 (0) 41 449 41 00
 Fax +41 (0) 41 449 41 01
 E-Mail info@serilith.ch
 www.serilith.ch

Unbegrenzte Druckmöglichkeiten

Die Howigra ist seit 60 Jahren der Spezialist für spezielle Drucksachen in der Schweiz. Mit ihren Veredelungen werden Printprodukte raffiniert in Szene gesetzt – und heben sich dadurch aus der Masse ab. Egal, ob auf Papier, Karton, Folie, Glas, Holz, Metall, Plexiglas, Keramik oder Aluminium.

Siebdruck bietet Möglichkeiten und Effekte, wie sie bei keiner anderen Druckart möglich sind.



Siebdruck

Siebdruck bietet Möglichkeiten und Effekte, wie sie bei keiner anderen Druckart möglich sind. Und das auf vielen verschiedene Materialien: ein- und mehrfarbig, in lasierenden und deckenden, leuchtenden und lichteichten Farben. Bei uns ist nichts unmöglich. Und wenn wir von Druckveredelung sprechen, dann muss das nicht unbedingt teuer sein – aber «edel» ist es auf alle Fälle.

Spezialeffekte

Menschen lieben Spezialeffekte. Das ist beim Druck nicht anders. Ihr Kunde kann damit Ihre Botschaft nicht nur sehen (UV-Glanzlack, Glitterlack, Nachleuchtfarben), sondern auch hören (Strukturlack), riechen (Duftlack), schmecken oder fühlen (Relief-lack). Oder wecken Sie den Spieltrieb mit Rubbel-lack oder nehmen Sie die Sonne zu Hilfe für Ihre Effekte (Photochromfarbe) oder Wärme und Kälte (Thermolack).

Etiketten

Der erste Eindruck entscheidet. Und dafür gibt's keine zweite Chance. Was für Ihre Mailings normal ist, gilt auch für eine Verpackung oder eine Produktebe-schriftung: Die Selbstklebeetiketten sind eben doch nicht so beiläufig, wie man sie zumeist behandelt. Schliesslich kleben sie auf der «Frontseite» Ihres Versands. Oder Ihres Produktes. Oder Ihres Schaufensters. Oder sie hängen irgendwo dran, als Tag oder Sticker. (Fast) nichts ist unmöglich im Siebdruck.

3D-Etiketten

Unsere 3D-Etiketten sind auch bekannt als Doming-Etikette, Bubble-Sticker oder Verguss-Etikette. Wir produzieren Stickers, die Ihrem Unternehmen ein dreidimensionales Erscheinungsbild verleihen. Dabei lohnen sich sogar kleinste Auflagen oder einzelne Sticker – und je ausgefallener die Form oder Schrift, desto toller kann es aussehen. Und das zu unschlagbaren Preisen. 3D-Etiketten lassen sich zudem mit Applikationstape ausrüsten. So machen sie auch als Schriften oder mehrteilige Kleber Eindruck.

Tampondruck

Für uns ist keine Form zu schwierig, nicht doch einen Aufdruck platzieren zu können. Ob Werbegeschenke aller Art und Form, technische Produkte, Gehäuse oder Tastaturen: Wir garantieren Ihnen perfekte Druckqualität in bis zu vier Farben. Lassen Sie sich inspirieren – durch unsere Präsentation.

Digitaldruck

Vorbei sind die Zeiten, als kleine Auflagen noch grosse Kosten bedeuteten und man Kompromisse in Möglichkeiten und Qualität eingehen mussten. Für Sie drucken wir auch digital: Klein- und Grossformate. Damit kommen jetzt Unternehmen mit kleineren Auflagen ganz gross raus. Oder sie brauchen nur eine einzelne Schrift für Ihr Schaufenster? Kein Problem! Auch Ihre Fahrzeuge bekleben wir gerne nach Ihren Wünschen, sogar die ganze Flotte.

Text: Howigra, Stephan Ziegler

Bild: zVg

Howigra AG

Rutlenstrasse 24a
CH-9413 Obereggen AI

Tel. 071 891 91 88

Fax 071 891 91 80

info@howigra.ch

www.howigra.ch

«Am schwierigsten sind Vierfarben-Rasteraufträge»

Peter Züst-Hohl (*1966) ist gelernter Schreiner, wechselte aber bereits 1995 zur Howigra, wo er heute als Mitarbeiter im Siebdruck dafür sorgt, dass alle Aufträge pünktlich und in der gewohnten Howigra-Qualität fertiggestellt werden. Dabei kommen ihm nicht nur seine über 20 Jahre Erfahrung zugute, sondern auch sein handwerkliches Geschick. Denn dieses ist bei den oft anspruchsvollen Aufträgen häufig matchentscheidend.

«Ein typischer Arbeitstag?» Peter Züst-Hohl lacht: «Den gibt es bei uns nicht. Jeder Tag bringt andere Aufgaben, und da bei uns nichts «ab der Stange» kommt, ist auch jeder Auftrag anders.» So wird der Heidener dort eingesetzt, wo er gerade gebraucht wird: An der Druckmaschine, beim Stanzen oder beim Schneiden. Diese Maschinen kennt er in- und auswendig, ihre Stärken, aber auch ihre Macken: Schliesslich arbeitet der zweifache Familienvater schon über zwei Jahrzehnte bei dem Oberegger Siebdruck-Spezialisten.

«Da braucht es nicht nur grosses Wissen, sondern auch ein gehöriges Mass an Organisationstalent.»

*Siebdruck-Mitarbeiter
Peter Züst: «Es gibt fast nichts, was die Howigra nicht bedrucken kann.»*

Wenn man ihn fragt, worin denn die grössten Herausforderungen bei seiner Arbeit bestünden, sagt er sofort: «Die geforderten Termine einzuhalten.» Es werde eben je länger, je mehr alles möglichst schnell verlangt. «Da braucht es in der Produktionsplanung

nicht nur ein grosses Wissen, welche Maschine für welchen Auftrag perfekt ist, sondern auch ein gehöriges Mass an Organisationstalent.» Eine weitere Herausforderung bestehe darin, die Druckmaschinen auf die verschiedenen Materialien anzupassen. Denn die Howigra druckt ja bei Weitem nicht nur auf Papier: Kleber, Schriften, Folien, Karton, Glas, Holz, Metall, Plexiglas, Keramik, Aluminium... «Es gibt fast nichts, was die Howigra nicht bedrucken kann», bringt es Peter Züst-Hohl auf den Punkt.

Die Belohnung für seine Arbeit: Wenn der Auftrag nicht nur perfekt ausgeführt wurde, sondern der Kunde auch ein positives Feedback dazu abgibt. «Das motiviert einem zusätzlich», sagt er. Angesprochen auf seine anspruchsvollsten Arbeiten muss Peter Züst-Hohl nicht lange überlegen: «Am schwierigsten sind Vierfarben-Rasteraufträge.» Werden die Raster mit den drei Grundfarben Blau, Gelb und Rot und der funktionellen Farbe Schwarz nicht im exakt richtigen Winkel zueinander ausgerichtet, entsteht im Druck ein unschöner Wabeneffekt, das sogenannte Moiré. Doch mit Geschick, Augenmass und Erfahrung gelingt es dem Howigra-Spezialisten, auch solche Klippen zu umschiffen.

Gleichzeitig ist der begeisterte Wanderer auch dafür besorgt, dass die Abläufe in der Howigra immer noch besser werden: «Wenn wir auftragsbezogene Probleme im Team besprechen, ist es wichtig, dass diese auch festgehalten und beim nächsten Auftrag vermieden werden», gibt er ein Beispiel. Apropos Team: Die Zusammenarbeit in ebendiesem gefällt dem 50-Jährigen überaus gut: «Wir wissen um die Fähigkeiten der anderen und helfen uns gegenseitig.» Dieser Teamgeist entspricht auch Peter Züst-Hohls Lebensmotto: Andere so zu behandeln, wie auch er gerne behandelt wird.



Text: Stephan Ziegler

Bild: Stéphanie Engeler

«Grundgerüst für die gesamte Druck- und Werbebranche»

Regula Diez (*1976) ist schon mit 17 Jahren als Lehrling zur Howigra gestossen. Heute, 23 Jahre später, ist sie selbst für die Lehrlingsbetreuung bei dem Oberegger Veredelungsspezialisten verantwortlich. Als gelernte Siebdruckerin weiss sie ganz genau, auf was es bei der anspruchsvollen Lehre zum Drucktechnologin mit Fachrichtung Siebdruck braucht.



Lehrlingsverantwortliche Regula Diez: «Die bestmögliche praktische und theoretische Ausbildung bieten.»

Der Nachwuchs: Für viele KMU ein Problem – man denke an das Stichwort «Fachkräftemangel». Nicht aber für die Howigra, denn sie bildet ihren Nachwuchs gleich selbst aus. Zurzeit machen zwei Lehrlinge, Michelle Schmid und Camilo Baumann, die anspruchsvolle vierjährige Ausbildung als Drucktechnologe/-in mit Fachrichtung Siebdruck. Bei der Howigra sind sie dabei an der richtigen Adresse: «Wir sind in der Siebdruckbranche eine der grössten Druckereien. Durch unsere topqualifizierten Mitarbeiter erhalten die Lernenden die bestmögliche praktische und theoretische Ausbildung», bringt es die Lehrlingsverantwortliche Regula Diez

«So kann jeder Kunde sicher sein, ein optimales Resultat zu bekommen.»

auf den Punkt. Und was sind die Voraussetzungen, um als Siebdrucker/in zu reüssieren? «Flair für grafische Gestaltung, klares Vorstellungsvermögen und handwerkliches Geschick sind sicher die wichtigsten.» Der Drucktechnologin mit Fachrichtung Sieb-

druck bringt das nötige Grundgerüst mit, um sich in der gesamten Druck- und Werbebranche weiterentwickeln zu können – oder im gelernten Beruf Karriere zu machen, denn Siebdrucker sind begehrte Fachleute.

Regula Diez' Hauptaufgabe besteht allerdings nicht nur in der Lehrlingsbetreuung: Sie ist ausserdem für den Verkaufsdienst bei der Howigra zuständig. «Ich kenne viele Kunden persönlich und freue mich jedes Mal, wenn wir zusammen wieder eine schöne Lösung gefunden haben», sagt die Obereggerin. Dabei kommen ihr sowohl ihre langjährige Erfahrung und ihr Fachwissen im Siebdruck wie auch ihre Kenntnisse aller Abläufe und Maschinen bei der Howigra zugute: «Bei speziellen Bestellungen ist es ja unumgänglich, mit dem Kunden telefonisch in Kontakt zu treten, um möglichst früh Missverständnisse aus dem Weg zu räumen.» Also wird jeder Auftrag auf Machbarkeit, Termine und Kosten durchgecheckt – Regula Diez weiss genau, welches Projekt zu welcher Maschine passt.

Und was macht ihr nun bei ihrer Arbeit mehr Freude – das Beraten der Kunden oder das Betreuen der Lehrlinge? «Da kann ich mich unmöglich entscheiden», lacht Regula Diez. Eine perfekte Kundenlösung gefunden zu haben sei ebenso schön, wie die Lehrlinge zum Erfolg zu bringen. Doch eines macht ihr dabei ganz besonders Freude: die Vorbereitung und Durchführung des alljährlichen überbetrieblichen Kurses der Siebdruckerlehrlinge im 3. Lehrjahr. «Mit jungen Fachleuten aus der ganzen Schweiz zusammenzutreffen, ist jedes Mal ein Erlebnis.»

Wenn sie sich dann doch einmal von der anspruchsvollen Arbeit erholen muss, tut Regula Diez das am liebsten im Kreise der Familie. Und in den Bergen: Im Sommer ist sie gerne zu Fuss im Alpstein unterwegs, im Winter auf Skiern.

Text: Stephan Ziegler

Bild: Stéphanie Engeler